

Aber es reift, laut der Erfahrung, kein hesperischer Apfel unter dem Monde. Da saß ich schon am ersten Thetage und machte Grillen, denn die Angebetete gefiel mir jetzt viel weniger als während der sieben Schöpfungstage unseres Bundes und schien, gleich den Töchtern der Erväter, nur für Haus und Hof, für Acker und Vieh, Sinn und Gefühl zu haben. Sie verließ selbst, als ich Gestern, wie Adam mit seiner Liebsten, in ihrem Paradiese lustwandelte, meinen Arm, um dem Brummochsen einige verbindliche Worte zu sagen und entschlüpfte selbst, mit dem ersten Frühstrahle dem Torus, um der Käsemutter auf die Finger zu sehen.

Ach, Cordchen! sprach ich, als sie endlich zurück kam: wo bleibst Du doch so lange? Du loses Kind, das sage mir? Denn wenn auch jetzt alle Kühe Germaniens und alle Büffel der Mitwelt nach mir schrieen, ich versagte mich ihnen und weilte bei Dir.

Zürne nicht, Männchen! erwiderte sie: eben kalbte die Schecke und der Vater hat mir, schon im Voraus, das Kleine geschenkt. Zum Angedenken meines Brauttags zieh ich's auf.

Ein herrliches Memento! rief ich, zwischen Lust und Mißmuth — ein gehörntes! Statt der Antwort gähnte Cordchen, schlief nach wenigen Minuten wieder ein und wisperte bald darauf — Putt! Putt! Putt! — Das Federvieh verdrängte also, auch im Traum, des Gatten Bild und den Gedanken an die Reize und die Neuheit ihrer Lage.

Noch während des Frühstückes rief die Großmagd sie zu dem fränkenden Truthahn, der Brauknecht sie nach der Kalzkammer, der Schirrmeister, Gott weiß, wohin, ab. — Ueber Tische, wo wir uns wieder zusammen fanden, war von den hoffnungsvollen Ferkeln, von der scheckigen Wöchnerin und von dem Gedächtniß-Kalbe die Rede; zur Vesperzeit fragte Cordchen, vom Felde zurück kommend, ob mir etwa mit einer Quarfbemme gedient sey? und als ich dieselbe nach Sonnen-Untergang aufsuchte, lag sie bereits zu Bett im tiefen Schlafe.

Der folgende Tag war ein Feiertag. Da widmete sich die Frau ihrem Manne, sie half mir beim Verpacken meiner Bücher und Kupferstiche. Der eine

stellte einen Apostel vor. St. Peter nannte ihn die Unterschrift — Steh, Peter! laß sie, in ihrer Einfalt.

Nicht einmal lesen hast Du gelernt! rief ich, vom Lachreiz und Verdruß gleich stürmisch angefochten — O, schäme Dich!

Mich schämen? fiel sie beleidigt ein: ist das nicht ein St? Es gilt die Frage, wer von uns Beiden am meisten gelernt hat.

Ich ordnete seufzend die Bücher, sie hob ein solches vom Boden auf, besah das Titelblatt, langte mir es zu und sagte — Da ist auch der Damon der Hölle.

Dámon der Hölle! rief ich, mit steigendem Aerger, Cordchen entgegnete — Nun, nun! so sagte ich ja: am Ende ist's dasselbe.

Gleich darauf ging ein Heldengedicht durch ihre Hand, das ich als Jüngling begann und mit lateinischen Buchstaben zierlich aufs Reine schrieb. Meine Frau hielt die Handschrift für eine französische, sie las, ohnfehlbar um mir einen Beweis ihrer Sprachkunde zu geben, mit Pathos und Affect — Sengsche Müse du Tatang re. statt — Singe Muse die Thaten re., ich aber lachte vor Grimm, wie ein Wahnsinniger, aus hellem Halse das Bücherbret an. Christine hatte während dem die Zeitung gebracht, welche meine wißbegierige Cordula alsbald durchlief und wo ich denn vernehmen mußte, daß am Ojo vor kurzem mächtige Blejaderen entdeckt worden wären und der Landsturm der Zwieblinger bereits auf zwanzig, dreißig Mann angewachsen sey. Es war nämlich in dem Zeitungsblatte von Bleyadern am Ohio, und in dem Zwieblinger Artikel, von 2030 Mann die Rede.

Aber der Pinsel, der ein solches Gänsechen zur Frau machte, ist nicht zu bedauern! werden Cordchens klügere Schwestern bemerken, denn manche meiner klügern Brüder zogen bereits ein noch schlimmeres Loos und greifen schweigend in die eigene Brust, bei dem Rest entschuldigt des Mädchens schönes Fleisch oder ihr reiches Besitzthum die mißliche Wahl.

Wissen Sie demnach, verehrte Leserinnen, daß ich nahe daran war, eine Huldin von Molly's Werth und Gepräge zu erringen und daß der Engel der Vollendung sie mir entführte. Das trost- und stärkefüchtige Herz schmiegte sich, nach Jahr und Tagen, einer Geistreichen an, die aber machte den Zärtlichen zum Opfer ihrer Launen, ihres Dünkels und ihrer Spottsucht. Eben hatte eine dritte, bessere, mit Gold und Gut gesegnete, diese Wunde verbunden, als